

Das Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland als eingetragener und eigenständiger Verein und versteht sich als einzigartiger Jugendverband von und für queere Jugendliche und junge Erwachsene in Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Wir besitzen die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe auf Landesebene und engagieren uns überwiegend ehrenamtlich in den Felder der Jugendarbeit. Seit dem Jahr 2010 existieren wir als Verein und bieten LSBTIQ* jungen Menschen die Möglichkeit sich gemeinschaftlich zu organisieren, zu vernetzen und zu engagieren.

Unser Leistungsangebot umfasst unter anderem, den Aufbau und die Betreuung von eigenen queeren Jugendgruppen im ländlichen Bereich von Sachsen-Anhalt und Thüringen, die Vernetzung mit dem Projekt "Queernect", was die Rahmenbedingungen für Jugendgruppen und Hochschulreferaten im Bundesland bietet, bis hin zu außerschulische Bildungsangeboten, aber auch Beratungen mit unserem peer-Beratungsprojekt "BeYourself". Die fachliche und inhaltliche Unterstützung bei Fachtagungen und Bildungsprojekten gehört ebenso zu unseren Aufgaben. Zudem sind wir aktiv im Land als politische Interessenvertretung für LSBTIQ* Jugendliche unterwegs.

vorbehaltlich der Förderzusage durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung LSA suchen wir spätestens zum 01.05.2023 für unseren Standort in Halle (Saale) mit dem Tätigkeitsbereich in Sachsen-Anhalt eine*n

Jugendbildungsreferent*in (20h/Woche) mit dem Schwerpunkt der Ausbildung von Jugendleiter*innen

Was erwartet Dich:

- Entwicklung eines außerschulischen Jahresbildungsprogrammes mit deinen Kolleg*in, dass neben Jugendleiter*innenschulungen, unter anderem auch empowernde Bildungsangebote für unsere Zielgruppe beinhalten soll. Die entsprechenden Bildungsangebote planst Du, führst sie durch oder begleitest diese, bereitest sie auf und führst Bericht. Dein überwiegender Themenschwerpunkt ist die Umsetzung von queerinklusiven Jugendleiter*innenschulungen.
- Übernahme und Koordination verbandssübergreifender Projekte und Sonderaufgaben gehören ebenfalls dazu.
- Du entwickelst, auch in Kooperation mit anderen Trägern, Fachtagungen, in denen Du aktiv an der Planung, Durchführung und Evaluation beteiligt bist.
- Du unterstützt landkreisübergreifend bei der Etablierung, dem Aufbau und der Begleitung von queeren Jugendtreffs, unterstützt die Jugendleitungen fachlich und führst Erstberatungen durch bzw. unterstützt die peer-Berater*innen darin.
- Zudem wirst Du Lambda in verschiedenen Netzwerken und Gremien vertreten.
- Du wirst Ansprechperson für Menschen und Organisationen, die mit queeren Jugendlichen arbeiten.

Was brauchen wir:

- Hochschulabschluss BA Soziale Arbeit (oder vergleichbare pädagogische Qualifikation), Psychologie oder Sexualwissenschaften
- eine offene Haltung gegenüber allen Identitäten unserer Zielgruppe (LSBTIQ*)
- Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- fundierte Kenntnisse zu LSBTIQ* Lebensweisen sowie zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt
- Erfahrungen in der konzeptionellen Arbeit sowie der Projektarbeit und deren Evaluation
- hohes Maß an Selbstorganisation und Strukturiertheit, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- PKW-Fahrerlaubnis der Klasse B ist wünschenswert

Was bieten wir:

- viel Platz für Kreativität
- ein ehrenamtliches Vorstandsteam und hauptamtliche Kolleg*innen, die ebenfalls Jugendbildungsreferent*innen für Sachsen-Anhalt sind
- eine vorerst befristete Stelle bis 31.12.2023, eine Verlängerung wird bei entsprechender Bescheidung angestrebt
- Strukturen, die überwiegend ehrenamtlich aufgebaut sind, in denen sich queere Jugendliche und junge Erwachsene engagieren
- Gehalt in Anlehnung an der TV-L Ost EG ga Stufe 1 inklusive einer Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub für ein komplettes Jahr auf Grundlage einer 5-Tage-Woche sowie Heiligabend und Silverster als zusätzlich freie Tage

Bitte sende uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (ohne Foto) bis zum 16.04.2023 und in einer Datei, **ausschließlich per Email an mika.taube@lambda-mdl.de.**

Die Vorstellungsgespräche sind ab dem 17.04.2023 geplant, bei Eignung einzelne*r Bewerber*innen kann es auch zu zeitigeren Gesprächen und der Möglichkeit der Einstellung kommen, somit sei eine frühzeitige Bewerbung anzuraten.

Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V.

Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)
www.lambda-mdl.de
Auskunft gibt Mika Taube

Datenschutzerklärung für Bewerber*innen gem. Art. 13 DSGVO

Das Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V. möchte Dich darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und an wen Du dich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist der Vorstand des Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V.. Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Vorstand richten. Die entsprechenden Kontaktdaten lauten: Postanschrift: Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e. V., Große Klausstraße 11, 06108 Halle (Saale). E-Mail: info@lambda-mdl.de. Hinweis: Diese E-Mail-Adresse bitte nicht für die Übersendung der Bewerbungsunterlagen verwenden!
2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten
Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:
 - Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
 - Kommunikationsdaten (Telefonnr., Mobilfunknr., E-Mail-Adresse)
 - ggf. Behinderung aus Gründen der Gleichstellung
 - Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
 - Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
 - Angaben zu sonstigen Qualifikationen
 - Datum der BewerbungBei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert.
Evtl. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.
3. Empfänger*in Deiner Daten ist ausschließlich das Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e. V. und die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
4. Dauer der Datenspeicherung: Die Daten werden grundsätzlich sechs Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.
5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung:
Du hast das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Deinen beim Jugendnetzwerk Lambda Mitteldeutschland e.V. gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung. Du kannst der Nutzung Deiner Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.